

Unterweisen
Transport und Verkehr



Mitgängerflurförderzeuge (MFZ)

Arbeitshilfe für die betriebliche Unterweisung

Auch Mitgängerflurförderzeuge müssen sicher betrieben werden

Fakten

Die Verletzungshäufigkeit – besonders der Füße – ist beim Umgang mit Mitgängerflurförderzeugen nach wie vor hoch. Bisweilen sind sogar schwere Unfälle zu registrieren.

Durch die Beachtung grundlegender und organisatorischer Verhaltensregelungen kann dieses Transportgerät unfallfrei betrieben werden.

Welche Gefährdungen bestehen?

Unfallschwerpunkte:

- Fahrende verletzen sich selbst durch eigenes Anfahren oder Einquetschen zwischen Fahrzeug und Hindernissen
- Anfahren einer zweiten Person
- Verrutschende oder abstürzende Lasten



Wie kann man sich schützen?

Fahrende

- Nur geeignete, unterwiesene und beauftragte Personen
- Sicherheitsschuhe und ggf. Schutzhandschuhe tragen
- Gerät vor unbefugtem Gebrauch sichern

Mitgängerflurförderzeug

- Betriebsanweisung beachten
- Darf keine sicherheitstechnischen Mängel aufweisen

Tipp

Durch Abziehen des Schlüssels beim Verlassen wird das Mitgängerflurförderzeug vor unbefugtem Gebrauch gesichert.

Sicherheitsrelevante Funktionen

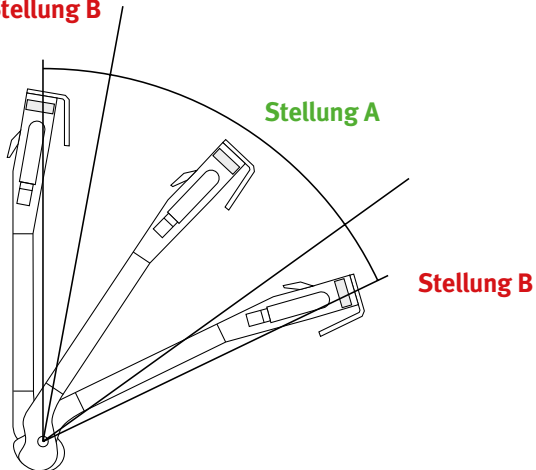
Sicherheitsrelevante Funktionen vor Beginn einüben, z. B.:

- Bremsstellungen der Deichsel in oberer und unterer Position



- Anfahrtschutzschalter am Deichselkopf (bei z. B. anhaltendem Drücken ist ein Rückspringen des Fahrzeuges möglich)
- Schnelle Bremsung, Fahrtschalter kurz auf rückwärts tippen
- Gegenstrombremse
- Eingriffsicherung am Hubgerüst

Stellung B



Stellung A: Fahrstellung

- Fahrstrom **eingeschaltet**
- Bremse nicht betätigt

Stellung B: Stopp-Bremse-Notausschaltung

- Fahrstrom **ausgeschaltet**
- Bremse betätigt

Tägliche Sicht- und Funktionsprüfung

Ordnungsgemäßen Zustand der Schalter prüfen!

Allgemein

- Schäden am Gerät
- Antrieb
- Warneinrichtung

Fahrwerk

- Radschutz
- Deichsel-Lenkung
- Stellteile

- Bremse
- Not-Aus am Deichselkopf

Hubeinrichtung

- Hydraulik
- Lastaufnahmemittel
- Hubmastsicherung
- Hubketten, Hubseile



Tip

Der Aufkleber „Gabelstapler: Merkregeln für die tägliche Einsatzprüfung“ kann unter **www.bgetem.de** bestellt werden.



Mängel
sofort den
Vorgesetzten
melden!

Tragfähigkeiten beachten

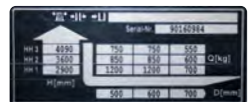
Beim Fahrbetrieb müssen unterschiedliche Tragfähigkeiten bekannt sein und beachtet werden.

Inbesondere die Tragfähigkeit ...

- des Mitgängerflurförderzeuges (Lastdiagramm und Schwerpunkt der Last)

... aber auch ...

- von Regalen, Galerien, Stapelgestellen (für die Last)
- der Verkehrswege (nur frei-gegebene Fahrwege benutzen)
- von Ladebrücken, Lukenabdeckungen



Das Tragfähigkeitsdiagramm gibt Aufschluss über die jeweils maximal zugelassenen Lasten.

Last sicher aufnehmen

- Zustand der Last und deren Stabilität vor der Lastaufnahme prüfen
- Last mittig, möglichst längs und dicht am Gabelrücken aufnehmen
- Beim Fahren Last nicht höher als bodenfrei anheben
- Beim Ein- oder Auslagern an höheren Plätzen, z. B. Regalen, Mitgängerflurför-

derzeug exakt vor dem Regal platzieren und mit angehobener Last nur vorsichtig und geradlinig ein- oder ausfahren

- Nicht unter angehobener Last aufhalten
- Lasten nicht durch Kollegen oder Kolleginnen während der Fahrt festhalten lassen
- Mitgängerflurförderzeuge sind für den Einsatz auf ebenen Fußböden konzipiert



Mitgängerflurförderzeuge können auch bei langsamer Kurvenfahrt mit angehobener Last kippen, z. B. bei zufälligem Berühren des Anfahr-schutzschalters „verspringen“ oder wegen Unebenheiten des Bodens.

Sicher und umsichtig fahren

- Schäden an den Böden melden
- Es dürfen keine Personen befördert bzw. auf- und abwärts bewegt werden
- Außerhalb der Fahrbahn gehen
- Möglichst Mitgängerflurförderzeuge mit zusätzlichem Anfahr-schutz (Fuß-schutzleiste) benutzen
- Anfahr-schutzschalter und die Abschalt-ung über die Deichselstellung schützen

nicht komplett; Rangieren auf engem Raum vermeiden

- Bereits beim Absetzen der Lasten das Aufnehmen einplanen (Reihenfolge)
- Unzureichende Platzverhältnisse mit den Vorgesetzten besprechen
- Beim Fahren die Last nicht höher als bodenfrei anheben. Mitgängerflurför-derzeuge wurden nur für den Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut.



Sicherheits-schuhe tragen!



Bildnachweis:

Seite Mitte: Arbeiterin mit Hubwagen:
ikonoklast_hh/AdobeStock-65237934

Seite rechts oben: endopack/iStock-7170615

Weitere: BG ETEM

Mitgängerflurförderzeuge (MFZ)

Bestell-Nr. PU022-20

2 · 15 · 04 · 18 · 3




Alle Rechte beim Herausgeber.

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Lined area for handwritten notes, consisting of horizontal dashed lines.

**Berufsgenossenschaft
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse**

Gustav-Heinemann-Ufer 130
50968 Köln
Telefon 0221 3778-0
Telefax 0221 3778-1199

-  www.bgetem.de
-  facebook.com/bgetem
-  youtube.com/diebbgetem
-  twitter.com/bg_etem
-  instagram.com/bg__etem
-  xing.to/bgetem
-  de.linkedin.com/company/bgetem
-  www.bgetem.de/ganzsicher

Seminare



Das passende Seminar zu diesen und weiteren Themen der Arbeitssicherheit finden Sie online in unserer Seminardatenbank.

www.bgetem.de
Webcode 14363753